

Unterrichtsplan V 20 BZAH 2001 – 2002

Erster Einheit 22.05.01

Einstieg mit Übung „Mein Bild vom Alter“

Vertiefung „Wie beurteilen Rentner Zeit?“

paper zu Grundannahmen Alter, Theorien, Ruhestand und Prägungen

Zweite Einheit 19.05.01

Übung „Menschen werden geprägt durch ihre Lebensgeschichte“

paper „Biografischer Zugang zu Lebens- und Zeiterfahrung“ und

„Datenspiegel 1900 – 1950“

Dritte Einheit 19.06.01

Übung „Meine Lebenslinie im Zusammenhang zeitgeschichtlicher Ereignisse“

paper „Datenspiegel der letzten 50 Jahre“

Vorstellen der möglichen Themen ab Herbst 2001

Vierte Einheit 25.09.01

Rückmeldung aus den Praktika sowie Übung „Szenario“ zur Benennung von zu behandelnden Themen für den Ethikunterricht

paper „Im Alter selbstbestimmt leben“ und

„Manifest für ein menschenwürdiges Alter“ (Simone de Beauvoir)

Fünfte Einheit 02.10.01

Prioritätenübung „Team“

paper „Arbeitszufriedenheit“

Verabredung „Reflexion meines beruflichen Selbstverständnisses“ als Hausarbeit.

Sechste Einheit 09.10.01

Thema „Wohnen im Alter“ mit Übung „Wohnbiografie“

Dazu verschiedene paper wie „Lebens- und Wohnqualität“, „Demografische Entwicklungen“, „Altersgerechte Wohnungen“, Beispiele aus Dänemark und den Niederlanden sowie Text „Wohnen im Alter“ (Hannelore Narr)

Text „Disederata“ (Lebensregel von Baltimore)

Siebte Einheit 08.01.02

Diabericht „Kultur- und Sozialgeschichte der Weihnachtszeit“

Mythos „Sisyphos“

Reflexion aus den Praktika

Achte Einheit 15.01.02

Übung „10 aus 49“ – Eigenschaften für eine/n AltpflegerIn

Gegenstand der Philosophie mit paper

Neunte Einheit 23.01.02

paper Themenzentrierte Interaktion (TZI) und Johari-window

Thema „Positionen in der Ethik und Moral“ mit paper

Zehnte Einheit 28.01.02

paper „Gruppenstand und Gruppenphasen“

Thema „Ethik und Moral: Tugende und Wertorientierung und angemessenes Handeln“ (paper)

Beginn der Einbeziehung der Hausarbeiten

Elfte Einheit 14.02.02

Thema „Ethik und Moral: Pflege des älteren Menschen – Anspruch an die Gesellschaft und die Pflegekraft“ mit paper

sowie paper „ICN – Ethikkodex für Pflegende“

Zwölfte Einheit 20.02.02

Thema „Ethik und Moral: Lebensbewahrung – wo liegen ihre Grenzen?“ mit paper

Abschluss der Hausarbeiten

Dreizehnte Einheit 07.03.02

Rückmeldung Besuch Rickling

Thema „Ethik und Moral: Euthanasie und Freitod“ mit paper

Vierzehnte Einheit 03.04.02

Thema „Ethik und Moral: Sterben und Sterbebegleitung“ und „Altenheime als Orte des Sterbens“ mit paper

Besuch Ausstellung „Lebenszeichen – Lebenszeiten“ in der Nikolaikirche Plön

Fünfzehnte Einheit 10.04.02

Rückmeldung Besuch Ausstellung

Experiment „Belagerte Stadt“ zum Themenkomplex „Sündenbockmechanismus“

Thema: Regelkreise und die Möglichkeit der Überwindung

Sechszehnte Einheit 11.04.02

Thema „Angst vor dem Fremden“ und „Altwerden im fremden Land“ (paper)

Abschluss-Feedback

Hinrich Herbert Rüßmeyer, 10.04.02

F e e d b a c k d e r K u r s t e i l n e h m e n d e n